

2020 als Härtetest

Nicht gerade prickelnd verlief für die Produzenten hochwertiger Schaumweine das abgelaufene Jahr. Ein Jahr quasi ohne Nachleben und große Veranstaltungen machte insbesondere den großen Champagnermarken zu schaffen. Schaumweine, die sich hauptsächlich über die Regale des LEH verkaufen, profitierten hingegen von der Verlagerung des Konsums auf das traute Heim

Klassische Flaschengärung ist einer der heißesten Trends der letzten beiden Jahre im Fachhandel. Gut gemachte handwerkliche Sekte aus Deutschland, im Süden der Republik zum Teil auch aus Österreich, sowie aus Italien und Frankreich gewinnen in der Gastronomie und auch beim Heimkonsum zunehmend Marktanteile, wenn auch noch auf bescheidenem Niveau. Auch für hochwertige Cavas öffnen sich Nischen in der gastronomischen Landschaft. Auf den Gesamtmarkt bezogen dominieren unverändert die großen nationalen und internationalen Schaumweinmarken und Proseccos den Absatz, im Umsatz spielen auch die führenden Champagnermarken eine gewichtige Rolle. Gleichzeitig etablieren sich im Fachhandel die Winzerchampagner als ernstzunehmende Konkurrenz für die großen Marken. Eines bleibt – Pandemie hin oder her – unverändert: Die Deutschen lieben alles, was prickelt.

Sektmarken: Topseller ganz vorne. Bei den großen Sektmarken duellieren sich die drei großen Kellereigruppen auch weiterhin. Während bei den nationalen Marken Rotkäppchen mit Marketing und Vertriebspower punktet, setzt bei den internationalen Marken Freixenet ebenso gekonnt auf Lebensgefühl bei deutlich verbesserter Qualität.

Traditionelle Flaschengärung: Wow, Vaux. Mit dem besten Rheingau Riesling Réserve aller Zeiten sichert sich der Traditionsbetrieb für manchen überraschend den Sieg. Denn Raumland, von Buhl und Co. sind medial präsenter und haben in der Spitzengastronomie derzeit die Nase vorne. Die Kategorie der klassischen Flaschengärung aus deutschen Weinen wird in Zukunft deutlich an Bedeutung gewinnen, auch wenn die Marktanteile angesichts der limitierten Produktionsmengen überschaubar bleiben. Doch die Nachfrage wird weiter steigen.

Méthode Traditionelle: Bouvet, wer sonst? In Frankreich scheint auf absehbare Zeit niemand Bouvet-Ladubay vom Thron stoßen zu können. Der Marktführer sitzt fest im Sattel und gibt sich auch qualitativ keine Blöße. Spannender, weil offener, ist das Rennen in Italien und Spanien. In Italien heißt das ewige Duell Trentodoc gegen Franciacorta. Mit vereinten Kräften hat Franciacorta etwas mehr Kraft, die Appellation voran zu bringen, als einzelne Marke ist jedoch Ferrari am stärksten.

Champagne: Roederer in Serie. Klingt wie ein Widerspruch. Keine Kategorie ist so stark von den Corona-Folgen betroffen wie Champagne. Trotz der in Summe rückläufigen Zahlen nimmt das Marktsegment an Dynamik auf. Die Vielfalt des Angebots steigt, Wettbewerb und Interesse der Weinkenner waren nie so groß wie heute. Umso erstaunlicher ist die Siegesserie des Brut Premier von Louis Roederer.

Champagner

1. Champagne Louis Roederer Brut Premier, Schlumberger Vertriebsgesellschaft
2. Champagne Pol Roger Réserve Brut, Véritable Vins et Domaines
3. Champagne Bollinger, Special Cuvée Brut, CWD/Grand Cru Select

Traditionelle Flaschengärung Deutschland

1. 2016 Rheingauer Riesling Réserve Brut, Sektmanufaktur Schloss Vaux
2. 2013 Cuvée Marie-Louise Blanc de Noir Brut, Sekthaus Raumland
3. Réserve Brut, Reichsrat von Buhl

Traditionelle Flaschengärung Frankreich

- 2016 Bouvet Trésor Saumur Brut Blanc Vintage, Bouvet-Ladubay

Traditionelle Flaschengärung Italien

- Ferrari Brut Metodo Classico, Trentodoc, Ferrari F.Ili Lunelli, Ariane Abayan

Traditionelle Flaschengärung Spanien

- 2016 Reserva de la Familia, Cava Gran Reserva Brut Nature, Juve y Camps, Smart Wines



Schaumweinmarke national

Rotkäppchen Sekt halbtrocken, Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien



Prosecco: Alle Schattierungen. Prosecco in all seinen Spielarten, von Frizzante bis Spumante, von DOC bis DOCG ist eines von drei mengenmäßig dominierenden Segmenten im Markt der prickelnden Getränke, neben den Markenschaumweinen und den Eigenmarken des Handels. Während Zonin mit seinem Prosecco DOC seinen Sieg unter den LEH-Brands verteidigen konnte, kehrte Il Fresco nach einem Ausrutscher im Vorjahr auf Platz 1 im Fachhandel zurück. Den Ausschlag gab die stärkere Distribution gegenüber Bottega und Villa Armellina, die in der Verkostung leicht die Nase vorne hatten.

Perlwein: Wieder Lambrusco. Wie im Vorjahr geht Platz 1 unter den Perlweinen an einen Lambrusco. Das Angebot an Lambrusco ist ähnlich vielfältig wie der Proseccomarkt. Auch hier mischen eine Reihe unterschiedlicher DOCs, Frizzante und Spumante (die in der Kategorie Perlwein natürlich nicht berücksichtigt werden) mit. Es ist deutlich zu registrieren wie das Billigimage immer mehr aufweicht und es sich auch unter Kennern herumspricht, dass Lambrusco weit mehr sein kann als billiger, süßer Perlwein.

Alkoholfrei: Premiere für Kolonne Null. Man muss kein Prophet sein, um das weitere Wachstum dieses Marktes vorherzusehen. Wenn trotz bescheidener Distribution – aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit – der Sieg an ein Produkt wie den Rosé Prickelnd von Kolonne Null geht, muss die Qualität herausragend sein. Hier hat sich Schlumberger den Vertrieb eines echten Juwels gesichert. Bleibt zu hoffen, dass auch mit zunehmendem Markterfolg dieses Niveau gehalten werden kann. sas

Schaumweinmarke international

Freixenet Carta Nevada Medium Dry, Henkell & Co. Sektkellerei



Prosecco DOC (LEH)

Zonin Prosecco DOC Spumante Brut, Zonin1821, Mack & Schühle



Prosecco DOC (FH)

1. Il Fresco Prosecco Spumante DOC, Villa Sandi, Stephan Pellegrini



2. 2019 Bottega Gold Prosecco Spumante DOC, Bottega Brand Compendium



3. Villa Armellina, Prosecco Spumante DOC, Cide Wein-Import-Kreis



Perlwein

2019 Concerto, Reggiano Lambrusco, Medici Ermete & Figli, GES Sorrentino



Alkoholfrei Prickelnd

2018 Kolonne Null Rosé Prickelnd, Schlumberger Vertriebsgesellschaft



Cà dei Frati®

Eine stolze Bilanz

Der Lugana „I Frati“ vom Gardasee erreichte in den letzten Jahren bei der Wahl der „Top 100 Weine des Jahres“ folgende Platzierungen:

Wir gratulieren der Familie Dal Cero!

1.
PLATZ
Italien
in den Jahren
2017, 2018, 2020

2.
PLATZ
Italien
in den Jahren
2010, 2016, 2021

3.
PLATZ
Italien
im Jahr 2013

und im
Jahr 2007
sogar

Bester Weißwein international

Vinissimo®

VINISSIMO Weinhandelsges. mbH · www.vinissimo.de